

Inhalt

Vorwort und Dank	7
1. Einleitung	9
1.1. Hinführung zum Thema und Fragestellung	9
1.2. Ziele und Aufbau	15
1.3. Forschungsstand und Quellenlage	18
2. Verortung I: Theoretisch-methodischer Rahmen	29
2.1. Gewalt: Begriffliche, konzeptionelle und methodische Überlegungen	29
2.1.1. Der Begriff	30
2.1.2. Gewalt und Moderne	33
2.1.3. »Ursachenforschung vs. Dichte Beschreibung«	36
2.1.4. Das Gewaltraumkonzept	38
2.1.5. Zusammenfassung	41
2.2. Praxeologie: Das Methodenset	43
2.2.1. Ursprünge der Praxeologie und die Adaption in der Geschichtswissenschaft.	43
2.2.2. Die praxeologische Perspektive	49
2.2.3. Historische Semantik und Historische Diskursanalyse – zwei Ergänzungen	51
2.3. Genozid: Annäherung an ein umstrittenes Konzept	55
3. Verortung II: Das Hintergrundgefüge	63
3.1. Internationale Einflüsse: Der peruanische Bürgerkrieg im globalen Kontext	64
3.2. Peru: Der nationale Rahmen des Bürgerkrieges	67
3.2.1. Wirtschaft und Politik – eine krisenhafte Entwicklung?	68
3.2.2. Die peruanische Gesellschaft – eine Problembeschreibung	73
3.2.3. <i>Ayacucho</i> – ein Ermöglichungsraum	76
3.3. Der Bürgerkrieg: Akteure, Verlauf und Folgen im Überblick	79
3.3.1. Die nicht-staatlichen Akteure	79
3.3.2. Die Chronologie des Konfliktes	86
3.3.3. Das Erinnern an den Konflikt: Hindernisse und Errungenschaften des Aufarbeitungsprozesses	92

4.	Die Akteure des Staatsterrors	97
4.1.	Der Staat – Organisator der Gewalt?.....	98
4.2.	Die Polizei – Rolle und Einfluss.....	102
4.3.	Das Militär – der staatliche Gewaltakteur?	104
4.3.1.	Geschichte und Organisation des Militärs.....	105
4.3.2.	Der <i>Subversive</i> – der Feind ohne Gesicht.....	109
4.3.3.	<i>Guerra no convencional</i> . Strategien, Pläne und Rechtfertigungen	115
4.3.4.	Paramilitärs – zwischen Verbündeten und Konkurrenz	120
4.3.5.	Zusammenfassung: Das Militär als Autorität im Hochland.....	124
5.	Praktiken des Staatsterrors	127
5.1.	Sexuelle Gewalt gegen Frauen – eine Kriegsstrategie?	128
5.1.1.	Sexuelle Gewalt: Entkleiden, Penetration und Vergewaltigung	129
5.1.2.	Zwangssterilisierungen	142
5.2.	Folter – eine Herrschaftspraxis?.....	145
5.3.	Verschwindenlassen – das Spiel mit dem Tod.....	154
5.4.	Massaker – wenn Gewaltsituationen eskalieren	161
5.4.1.	Das Massaker von <i>Accomarca</i>	162
5.4.2.	Das Massaker von <i>Cayara</i>	169
5.4.3.	Die Massaker von » <i>Los Penales</i> «	177
5.5.	Die Gewaltpraktiken und der Gewalttraum <i>Ayacucho</i>	183
6.	Genozidale Gewalt? Eigenschaften des peruanischen Staatsterrors	191
6.1.	»Capturar y/o destruir al enemigo«– ein Vernichtungsplan?	191
6.2.	Wie mächtig waren die Täter?	196
6.3.	Wer war der Feind?.....	200
6.4.	Die Gewaltformen des Staatsterrors als genozidale Praktiken?.....	204
6.5.	Zweiseitiger Genozid?	208
7.	Fazit und Schlussbemerkungen	223
8.	Quellen- und Literaturverzeichnis	237
8.1.	Quellen	237
8.2.	Literatur	241